

**Konzept Stadtmarketing
- Grundsatzbeschluss**

Beschluss: (27:5 Stimmen, 1 Enthaltung)

1. **Dem beigefügten Entwurf „Konzept Stadtmarketing“ wird zugestimmt.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept weiter zu entwickeln und die konkreten Maßnahmen umzusetzen.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Seit 1996 arbeitet in Ettlingen der Arbeitskreis Stadtmarketing, ein Kreis mit Vertretern der gewerblichen Vereine und der Verwaltung. Ein Arbeitsergebnis dieses Kreises ist das Handbuch Stadtmarketing für die Stadt Ettlingen, das dem Gemeinderat vorliegt. Eine eigene Stelle für das Stadtmarketing wurde im Oktober 2004 eingerichtet und mit der Verwaltungsneuorganisation wurden Stadtmarketing, Stadtinformation und Tourismus in das Kultur- und Sportamt integriert.

Damit ist die funktionale Einordnung in der Verwaltung festgelegt. Zu klären ist jedoch, welche Ziele, Strategien und Maßnahmen verfolgt und umgesetzt und welche Mittel wofür eingesetzt werden.

In der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 06.12.2006, Pr. Nr. 2, nahm der Verwaltungsausschuss den Sachstandsbericht „Stadtmarketing“ zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, dem Gemeinderat ein Stadtmarketing-Konzept vorzulegen. Die Verwaltung hat unter Einbeziehung und auch Einordnung der begonnenen Arbeit einen Entwurf für ein Konzept Stadtmarketing erarbeitet, um die Strukturen und Aufgaben zu klären und klare Positionen für das weitere Vorgehen zu gewinnen.

Der Entwurf wurde Ende März in der Sitzung des Arbeitskreises Stadtmarketing, zu der auch die Fraktionsvorsitzenden und Gruppensprecher eingeladen waren, vorgestellt und diskutiert und um die Anregungen aus diesem Kreis ergänzt.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats ist der Entwurf des Stadtmarketing-Konzepts beigefügt.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.05.2006 statt. Der Ausschuss empfiehlt vorstehenden Beschluss. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

- - -

Stadträtin Zeh stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verschiebung dieses Tagesordnungspunktes.

Diesen Antrag lehnt der Gemeinderat mit 12:10 Stimmen (12 Enthaltungen) ab.

Stadtrat Foss informiert, dass die eigentliche Arbeit für den Leitfaden der Stadtmarketingausschuss geleistet habe und er daher dem Beschlussvorschlag zustimme.

Stadträtin Kölper ist der Ansicht, dass die Vorlage ein kleiner Baustein sei, auch für die Leitbilderstellung. Sie ergänzt, dass der Verwaltungsausschuss konkrete Maßnahmen gefordert habe und diese nachgereicht werden sollten. Sie stimme heute -trotz der fehlenden Informationen- dem Beschlussvorschlag zu.

Oberbürgermeisterin Büsse-maker weist daraufhin, dass die Themen formuliert worden seien und zitiert diese aus dem Protokoll.

Stadtrat Hinse stimmt der Verwaltungsvorlage zu.

Stadträtin Saebel hält das Stadtmarketingkonzept nur teilweise für brauchbar und stimmt daher dem Beschlussvorschlag nicht zu.

Stadträtin Lumpp informiert, dass das Stadtmarketingkonzept nicht aussagekräftig genug sei und die falschen Schwerpunkte beinhalte. Sie ist auch der Meinung, dass der touristische Bereich mehr ausgebaut werden sollte und lehnt daher dieses Konzept ab.

Stadtrat Dr. Böhne stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Oberbürgermeisterin Büsse-maker lässt wissen, dass zu der Sitzung des Stadtmarketingausschusses auch Gemeinderatsmitglieder eingeladen worden seien, jedoch kaum welche teilgenommen hätten. Sie betont auch, dass die Begriffe Tourismus und Stadtmarketing nicht durcheinander gebracht werden dürften und verweist auf den in der Sitzung ausgeteilten Presseartikel.

Ohne weitere Aussprache wird dem Stadtmarketingkonzept mit 27:5 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt.

gez.
Gabriela Büsse-maker
Oberbürgermeisterin